

Der jüdische Studentenverband (BJSD) veranstaltet vom 9.-13.6. eine israelische Woche unter dem Motto: "Frieden im Nahen Osten".

Am Montag wollte der israelische Botschafter in Bonn, Asher Ben Natan, umgeben von einer bewaffneten Schlägertruppe ein Referat über "die Selbstverständlichkeit des Zionismus und des States Israel" halten.

Was hier als "Selbstverständlichkeit" propagiert werden sollte, bedeutet objektiv:

- Die Vertreibung des palästinensischen Volkes,
- Die Unterdrückung der 1,4 Mill. Palästinensern unter israelischer Herrschaft,
- Die Diskriminierung der nicht-europäischen Juden in Israel selbst,
- Die Bekämpfung der revolutionären Befreiungsbewegung im Nahen Osten mit Hilfe und zu Gunsten des US-Imperialismus.

Diese "Selbstverständlichkeiten" werden von der israelischen sozialistischen Gruppe Mats-Pen in Frage gestellt und bekämpft. Nachdem ein Vertreter dieser Gruppe auf einem Teach-in des ASTA für eine sozialistische Umwälzung des gesamten Nahen Osten - Israel inbegriffen - eingetreten war und sein Verständnis für die palästinensische Befreiungsbewegung geäußert hatte, wurde sein vorgesehenes Referat von der Tagesordnung gestrichen. Asher Ben Natan verglich Mats-Pen mit jüdischen Kollaborateuren des Nationalsozialismus. Daraufhin haben die Studenten, die sich für eine informative Diskussion, doch nicht für die Propaganda der israelischen Besatzungsmacht, interessierten, versucht, die Veranstaltung mit Sprechhören umzufunktionieren.

Der ASTA, Gups, SDS und Israca kündigten für Mittwoch ein Teach-in an, auf dem Vertreter von Mats-Pen ihre politische Position darstellen sollten. Gedeckt durch die Diffamierung der Presse und der Herrschenden überfiel eine bewaffnete Gruppe von zionistischen Schlägern den Referenten und das Auditorium. Sie machten Jagd u. a. auf Vorstandsmitglieder und Gups und schlugen sie krankenhausreif. Die sonst so einsatzfreudige frankfurter Polizei erschien trotz mehrmaliger Anrufe nicht. Die Ambulanz war rechtzeitig da. Durch Polizeischutz und Pressemanipulation zu Gunsten der israelischen Propaganda und durch Begünstigung der zionistischen Schlägertruppe versuchen die Machthaber in der BRD über ihre faschistische Gesinnung von Gestern und Heute hinwegzutäuschen.

ENTLARVT DIE VERKAPPTEN NAZIS !

BRECHT DIE MACHT DER MANIPULATOREN !

UNTERSTUTZT DIE PALÄSTINENSISCHE BEFREIUNGSBEWEGUNG !

Erscheint massenhaft zu der vom BJSD angekündigten Podiumsdiskussion (Leitung: I. Petscher) Heute Abend 20^h in E VI